

SVB-Talente nahe an der Spitze

Bielefeld (gf). Sehr gute Zeiten und wertvolle Erfahrungen für die angestrebten Bewährungsproben bei Deutschen Meisterschaften: Der Ausflug zum nationalen Meeting in Hannover war ein wichtiger Schritt in der Entwicklung von Jule Krüger und Gustav Lewandowski, den beiden Mittelstrecken-Talenten der SV Brackwede.

Krüger verfehlte über 800 Meter mit 2:16,70 Minuten ihre Kreisrekord-Zeit nur um 13 Hundertstel. Damals war sie unter Idealbedingungen mit Schrittmacherin auf Zeit gelaufen. In Hannover bewies die W15-Jugendliche im direkten Vergleich, dass sie mit der bundesweit Schnellsten ihres Jahrgangs 2008 aus der abgelaufenen Hallensaison mithalten kann: Cäcilia Weimann (SC Potsdam) wurde im gemeinsamen Zeitlauf mit ansonsten nur älteren Konkurrentinnen mit 2:15,51 Minuten gestoppt. Beide zeigten in einem etwas unrhythmischen Rennen, dass sie noch Luft nach oben haben. „Leider wurden sie nicht in den schnellsten Lauf gesetzt, obwohl das die gemeldeten Zeiten hergegeben hätten“, sagte Trainer Thorsten Krüger.

Sein Schützling Gustav Lewandowski (Jg. 2007) war bei den Männern und männlichen Jugendlichen als schnellster 800-Meter-Läufer gemeldet und bestätigte dies mit einem souveränen Sieg in 1:56,81 Minuten vor dem zwei Jahre älteren Potsdamer Anton Lieske (1:57,84). „Nach 300 Metern sackte etwas das Anfangstempo ab, deshalb war die erste Runde für eine Spitzenzeit ein bisschen zu langsam“, meinte Thorsten. Lewandowski übernahm in der zweiten Runde die Initiative und kam mit gewohnt starkem Finish in die Nähe seiner Hallenbestzeit von 1:54,66, die 2023 noch kein deutscher Jugendlicher des Jahrgangs 2007 übertroffen hat.



Gustav Lewandowski (440) von der SVB. Foto: Lewandowski